

Z

hdk

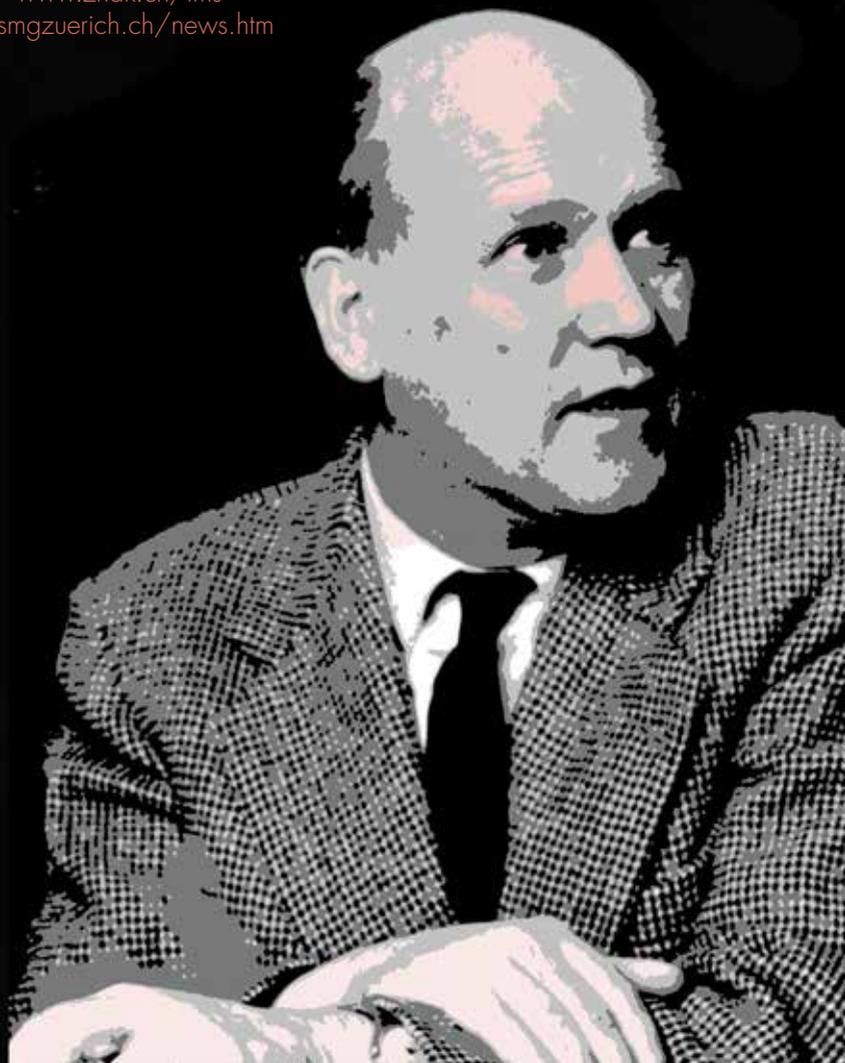
Zürcher Hochschule der Künste

symposium

willy burkhard
interpretationen

30./ 31. Oktober 2015

Eintritt frei – www.zhdk.ch/ims
und www.smgzuerich.ch/news.htm



symposium willy burkhard interpretationen

Anlässlich des 60. Todestages des Schweizer Komponisten und Musikpädagogen Willy Burkhard (1900–1955) organisieren die Forschungsabteilungen der Musikdepartemente der Zürcher Hochschule der Künste und der Hochschule Luzern in Zusammenarbeit mit der Willy Burkhard-Gesellschaft vom 30. – 31. Oktober 2015 das Symposium „Willy Burkhard Interpretationen“. Dieses erkundet das bis anhin kaum im Detail erforschte Schaffen und Wirken Willy Burkhard: Analytische Zugänge, Betrachtungen zum damaligen Kontext, zur Rezeption und zur Interpretation (im doppelten Wortsinn) des Schaffens Burkhard sollen sich gegenseitig ergänzen und erhellen. Das kirchenmusikalische Wirken ist dabei ebenso von Belang wie sein pädagogisches Wirken.

–

Fr, 30. Oktober 2015

Zürcher Hochschule der Künste, Toni-Areal, 5.K03, Ebene 5, Pfingstweidstrasse 96

14.00 Eröffnung

Prof. Dr. Dominik Sackmann, Leiter Forschungsschwerpunkt Musikalische Interpretation, ZHdK
Prof. Dr. Antonio Baldassarre, Leiter Forschung & Entwicklung. Hochschule Luzern – Musik und Präsident Willy Burkhard-Gesellschaft

14.30 Referat

Prof. Dr. Jürg Stenzl, Salzburg
Willy Burkhard – zwischen Verinnerlichung und Ausbruch

15.15 Pause

15.45 Referat

Mareike Vogt, Oldenburg
Willy Burkhard's Oratorium „Das Gesicht Jesajas“: Eine Werkbetrachtung aus theologischer und musikanalytischer Sicht

16.30 Referat

Dr. des. David Koch, Luzern
Zum Persönlichkeitsbild Willy Burkhard's: Seine Briefe an die Familie Indermühle

Predigerkirche Zürich

18.30

Chorvesper „Du bist seit Ewigkeit“ – Werke von Willy Burkhard (1900–1955):

Der 93. Psalm für gemischten Chor unisono und Orgel, op. 49 (1937)

Präludium und Fuge in E für Orgel (1932)

Motetten aus dem Kleinen Psalter, op. 82 (1950)

Zürcher Kantorei zu Predigern; Johannes Günther, Kantor; Matteo Pastorello, Organist; Renate von Ballmoos, Liturgin

–

Sa, 31. Oktober 2015

Zürcher Hochschule der Künste, Toni-Areal, 5.K03, Ebene 5, Pfingstweidstrasse 96

09.30 Referat

Prof. Dr. Michael Heinemann, Dresden

Letzte Sachlichkeit: Zur Orgelmusik Willy Burkhard's

10.15 Referat

Prof. Dr. Antonio Baldassarre, Luzern

Willy Burkhard am Lido: Zur italienischen Erstaufführung des Hymnus op. 57 (1939)
am Festival Internazionale di Musica Contemporanea in Venedig 1942

11.00 Pause

11.15 Referat

Dr. Andreas Holzer, Wien

Willy Burkhard und neue Musik

12.00 Mittagspause / Vorstandssitzung der Willy Burkhard-Gesellschaft

13.15 Referat

Dr. Doris Lanz, Bern

„...unter gänzlicher Ausschaltung der musikalischen Vorstellung“: Zu Burkhard's Kritik
der Zwölftontechnik

14.00 Referat

Dr. Lukas Näf, Zürich

Beobachtungen zur Interpretation der Orchesterwerke von Willy Burkhard

14.45 Pause

15.00 Referat

Prof. Dr. Dominik Sackmann, Zürich

Burkhard's Hit: Der „Kleine Psalter“, op. 82

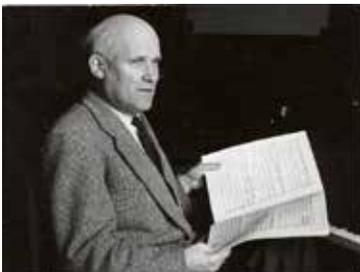
15.45 Schlussdiskussion

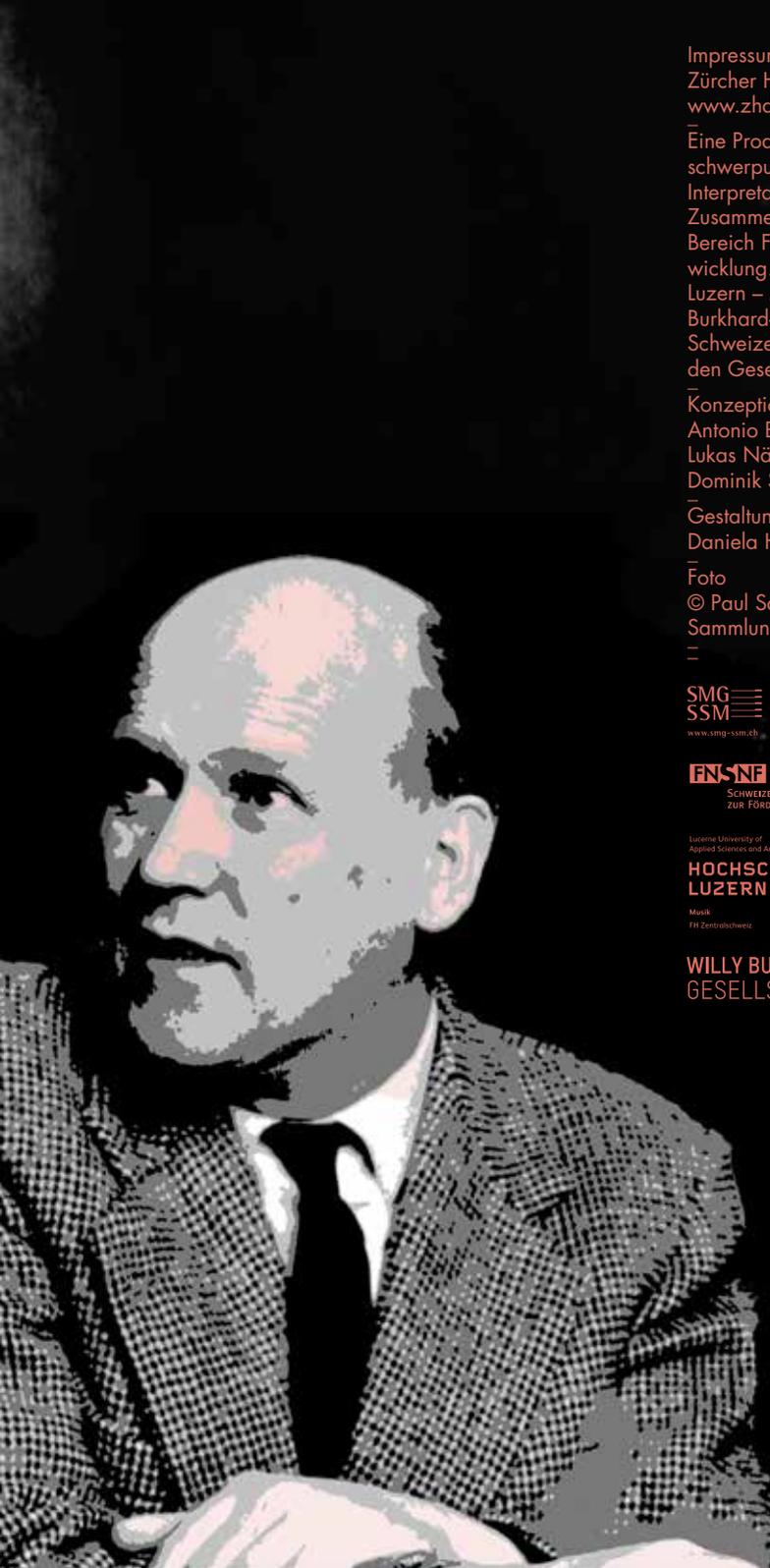
—

Im Anschluss an das Symposium:

17.00 Hauptversammlung der Schweizerischen Musikforschenden Gesellschaft SMG / SSM

18.00 Apéro





Impressum
Zürcher Hochschule der Künste
www.zhdk.ch/musik

– Eine Produktion des Forschungsschwerpunkts Musikalische Interpretation der ZHdK in Zusammenarbeit mit dem Bereich Forschung & Entwicklung, Hochschule Luzern – Musik, der Willy Burkhard-Gesellschaft und der Schweizerischen Musikforschenden Gesellschaft, Sektion Zürich

– Konzeption
Antonio Baldassarre,
Lukas Näf,
Dominik Sackmann

– Gestaltung
Daniela Huser

– Foto
© Paul Sacher Stiftung, Basel,
Sammlung Paul Sacher

–

SMG Schweizerische Musikforschende Gesellschaft
SSM Société Suisse de Musicologie
Società Svizzera di Musicologia
www.smg-ssm.ch Sektion Zürich

FN-SNF

SCHWEIZERISCHER NATIONALFONDS
ZUR FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFTLICHEN FORSCHUNG

Lucerne University of
Applied Sciences and Arts

**HOCHSCHULE
LUZERN**

Musik
FH Zentralschweiz

**WILLY BURKHARD
GESELLSCHAFT**